

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

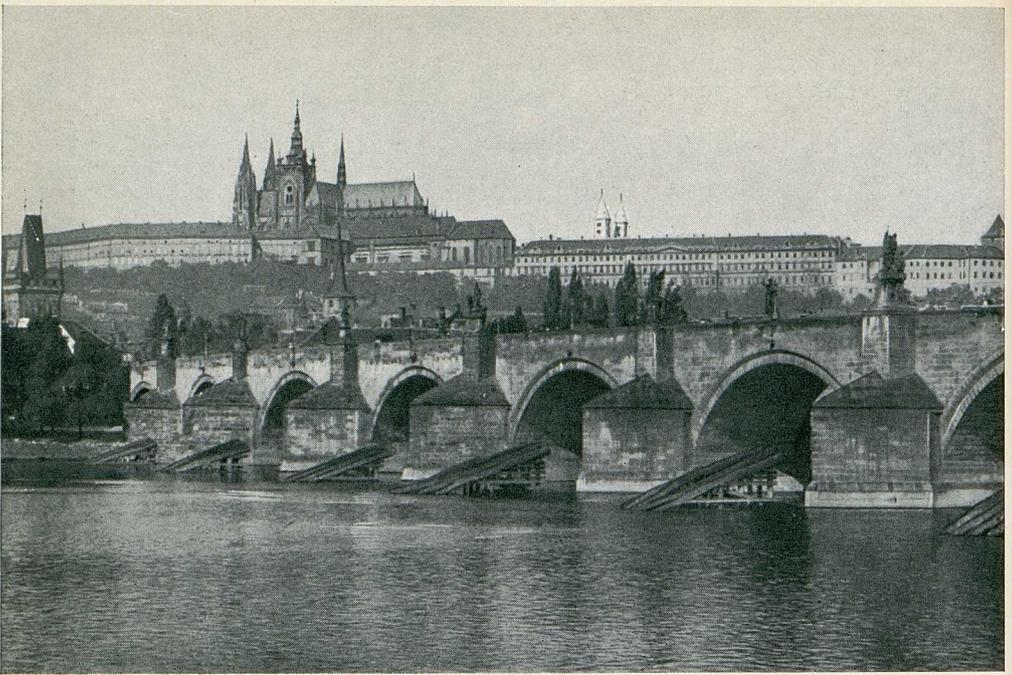
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Der St.-Veitsdom, die Burg und die Karlsbrücke

„Schrecken Sie sie nicht“, las Ing. Kalina in Tommys Augen und suchte über das Thema hinwegzukommen, indem er dem Mädchen ein Gebäude zeigte, die Männerstrafanstalt in Bory, die einzige ihrer Art in Europa, wie er sagte, deren Grundriss einen achteckigen Stern bildet.

„Dort werden wir ihn einsperren, bis er das Kind herausgegeben haben wird,“ fügte er in energischem Tone hinzu. Und gleich darauf lenkte er das Interesse des Mädchens auf die anmutige Hügellandschaft, die sich in das Dunkel der Fichtenwälder hüllte, auf die alten Burgen, die die mässigen Anhöhen krönten, besonders auf die Burg Karlstein, die in ihrer renovierten Pracht einer Vision aus fernen Jahrhunderten gleicht, auf die ruhig dahinströmenden Flüsse, die sich durch die blühenden Auen schlängeln.

Aber obwohl die Augen des Mädchens interessiert auf das sich ihr bietende schöne Naturschauspiel gerichtet waren, war sie mit ihrem Herzen voll und ganz bei ihrer Mission und horchte gespannt dem Gespräche ihrer drei Begleiter.